

Flaischlen, Cäsar: Und immer weiter führt dein Weg (1892)

1 Und immer weiter führt dein Weg
2 und immer mehr legt sich allmählich alles hinter dich,
3 was du in Kindertagen einst
4 mit glühendem Wunsch in deine Zukunft träumtest ...
5 du hättest bis zum letzten Rest darum gekämpft.

6 Doch wie du weiterschreitest durch die Jahre
7 reift eins ums andre dir von selbst entgegen
8 und hängt mit vollen Früchten über deinem Weg.

9 Du siehst es, lächelst und ... gehst weiter!

10 Du hättest bis zum letzten Rest darum gekämpft
11 in Kindertagen einst ... und nun
12 vermisstest du es kaum
13 im breiten Reichtum des gewonnenen Lebens
14 und wunderst dich, es je begehrt zu haben!

15 Du lächelst und gehst weiter, still und froh ...

16 Und so erfüllst du dich an deinem Ziel,
17 wie sich allmählich so dein Ziel an dir erfüllt.

(Textopus: Und immer weiter führt dein Weg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33042>)